

ewässername	Lychener Gewässer (Wobnitz)		WK-Code	5812_91											
Planungsabschnitt Nr.	5812_91_01		Km von - bis	0-1,619											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Mündung Stolpsee bis oh Haussee											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
Kategorie ²⁾	erheblich verändert		LAWA-Typ ²⁾	21											
Kategorie (val.)	erheblich verändert		LAWA-Typ (val.)	21a											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	4	5	5	5	nein	5	U	U	U	U	2	2	5	unwahrsch	wahrsch
Defizit	-2	-3	-3	-3	-2	-3	U	U	U	U	0	0	-3		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Stark ausgebauter und begradigter Verlauf zwischen Stolpsee und Haussee ohne Beschattung und besondere Laufstrukturen - Fließstrecke auf ca. 400m - Siedlungsflächen unmittelbar angrenzend, mehrere Anlegestellen - Freizeitdruck durch Motorbootverkehr und Ausflugsschiffahrt sowie Kanu- und Kajakfahrer - regionales Vorranggewässer hinsichtlich zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchgängigkeit Fischtotter vorhanden 														
Defizite NATURA 2000															
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ökologische Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos an der Schleuse Himmelpfort nicht gegeben (B002) - Uferverbau durch Holzpfahlreihen - Belastung durch diffuse Quellen - kanalartig ausgebauter Fließwasserabschnitt ohne besondere Lauf-, Ufer- oder Sohlstrukturen, - starke Frequentierung der Schleuse in den Sommermonaten durch Freizeitschiffahrt - rückstaugeprägt durch Wehr Himmelpfort 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/- Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellen der Durchgängigkeit an der Schleuse Himmelpfort durch Umgestaltung des Mühlenwehres im Bereich des parallel verlaufenden Mühlengrabens
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen im Randbereich, aufgrund des Ausbaugrades und Nutzung Entwicklung nur bedingt möglich
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Rückstaugeprägt, Förderung der Fließbewegung im Hauptlauf aufgrund der Schifffahrt nicht möglich
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Anbindung zu oberhalb liegenden Seen und Kieslaichplätzen
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- kurzfristig: - mittelfristig - langfristig: Siedlungsflächen, Hochwasserschutz, Bootsverkehr/ Schifffahrt
Einstufung Wasserkörper		- erheblich verändert
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- Schifffahrt
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- hoher Ausbaugrad aufgrund der Schifffahrt, Funktion der 400m langen Fließstrecke als Bundeswasserstraße ist zu erhalten.
Bewirtschaftungsziel (WK)		- gutes ökologisches Potenzial
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer (Woblitz)		WK-Code	5812_91											
Planungsabschnitt Nr.	5812_91_02		Km von - bis	1,619-4,340											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Haussee bis Lychensee											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
Kategorie ²⁾	erheblich verändert		LAWA-Typ ²⁾	21											
Kategorie (val.)	erheblich verändert		LAWA-Typ (val.)	21a											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	2	4	3	ja	5	U	U	U	U	2	2	5	unwahrsch	wahrsch
Defizit	+1	0	-2	-1	0	-3	U	U	U	U	0	0	-3		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gradliniger bis geschwungener Verlauf entlang von Erlenbruch- und Laubmischwäldern im befestigten Profil zwischen Haussee und Großer Lychensee - Regionales Vorranggewässer zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Freizeitdruck durch Motorbootverkehr und Ausflugsschiffahrt sowie Kanu- und Kajakfahrer - Fließgewässerabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Kleine Schorfheide – Havel“ (DE2864-301) 														
Defizite NATURA 2000															
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlende Fließbewegung - Uferverbau durch Steinschüttungen - Fehlen besonderer Lauf- und Sohlstrukturen - Belastung durch diffuse Quellen 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/- Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Rückstaugeprägt, Förderung der Fließbewegung in Randbereichen durch Zulassen einer Sohlstrukturierung bedingt möglich
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Anbindung zu oberhalb liegenden Seen und Kieslaichplätzen
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- kurzfristig: - mittelfristig - langfristig: Siedlungsflächen, Bootsverkehr/ Schifffahrt
Einstufung Wasserkörper		- erheblich verändert
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- Schifffahrt
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- hoher Ausbaugrad aufgrund der Schifffahrt, Funktion als Bundeswasserstraße ist zu erhalten
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Gutes ökologisches Potenzial
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer (Stadtsee)	WK-Code	5812_93											
Planungsabschnitt Nr.	5812_93_01	Km von - bis	7,514-8,612											
Gewässerkategorie	Standgewässer	verbal von - bis	Mündung Lychensee bis Mündung Oberpfuhl											
Lage des Planungsabschnitts		Typischer Aspekt												
Kategorie ²⁾	erheblich verändert	LAWA-Typ ²⁾	21											
Kategorie (val.)		LAWA-Typ (val.)	<i>Kein Fließgewässer (siehe Seen)</i>											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>
<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>	<i>MP/Di</i>			<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
Defizit				nein	n.bw.	U	U	U	U	2	2	5	unwahrsch	wahrsch
				-2	n.bw.	U	U	U	U	0	0	-3		

Entwicklungsziele/ -Strategien

<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Lychen
------------------------	--------------------------------------------------------------

Siehe Abschnittsblatt Seen

1) Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

2) Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer (Küstrinchen)	WK-Code	5812_95												
Planungsabschnitt Nr.	5812_95_01	Km von - bis	10,043-13,154												
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	Mündung in den Oberpfuhl bis Stadtforst												
Lage des Planungsabschnitts		Typischer Aspekt													
Kategorie ²⁾	natürlich	LAWA-Typ ²⁾	21												
Kategorie (val.)	natürlich	LAWA-Typ (val.)	21b												
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/DI</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	1	1	ja	n.bw.	4	2	4	3	2	2	4	wahrsch	wahrsch
Defizit	+1	+1	+1	+1	0	n.bw.	-2	0	-2	-1	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - naturnaher, geschwungener Verlauf innerhalb von Erlenbruchwäldern, aktive Bach-Aue-beziehen, d.h. regelmäßiges Ausborden des Gewässers, im v.a. Unterlauf organisch geprägte Sohle im mit CPOM, Torfschlamm unter Sand, rechts Altarm wasserführend - Oberhalb Seenniederung Übergang in mineralischer Ausprägung mit sandig-kiesiger Sohle entlang von Laubmischwäldern mit Erlenbruchmosaiken - Beschatteter Verlauf - Regionales Vorranggewässer zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3 - Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)“ - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden - Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerk B008 (Wehr Fegefeuer) über ein Umgehungsgerinne gegeben 														
Defizite NATURA 2000	- schlechter Erhaltungszustand der Bachmuschel (RANA 2011)														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Totholz wird beräumt (Gewässerunterhaltung) - Belastung durch diffuse Quellen - Gewässerchemie: Überschreitung der Orientierungswerte hinsichtlich Gesamtphosphor (Quelle Monitoringdaten LUGV) 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/- Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der sehr guten Fließgewässerstruktur
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Fließgeschwindigkeitsklasse nicht bewertbar (außerhalb vorgegebener Klassengrenze), Mindestwasserführung sicherstellen
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Zum Erhalt bzw. zur Verbesserung des Erhaltungszustandes der Bachmuschel (<i>Unio crassus</i>) grobes Totholz im Gewässer belassen, Nährstoffeinträge durch die Fischzuchtanlage prüfen
	NATURA 2000	- <i>Unio crassus</i> → Sohlstrukturanreicherung zur Lebensraumverbesserung von Wirtsfischen für die Bachmuschel – grobes Totholz belassen
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	<i>langfristig:</i> <i>mittelfristig:</i> <i>kurzfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	- keine	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	- keine	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- guter ökologischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer (Küstrinchen)	WK-Code	5812_95												
Planungsabschnitt Nr.	5812_95_02	Km von - bis	13,154-15,763												
Gewässerkategorie	Standgewässer	verbal von - bis	Stadtforst bis südlich Küstrinchen												
Lage des Planungsabschnitts		Typischer Aspekt													
Kategorie ²⁾	natürlich	LAWA-Typ ²⁾	21												
Kategorie (val.)	natürlich	LAWA-Typ (val.)	21b												
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung ²⁾ Ökologie</i>	<i>Ziel-erreichung ²⁾ Chemie</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	1	1	ja	n.bw.	4	2	4	U	2	2	4	wahrsch	wahrsch
Defizit	+1	+1	+1	+1	0	n.bw.	-2	0	-2	U	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Beschatteter Verlauf im naturnahen, geschwungenen, flachen Profil - Seeausflussgeprägt durch Küstrinsee in mineralischer Ausprägung mit sandig-kiesiger Sohle entlang von Laubmischwäldern und Erlenbruchmosaiken - Regionales Vorranggewässer zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3 - Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)“ - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	-														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Totholz wird beräumt (Gewässerunterhaltung) - Belastung durch diffuse Quellen - Geringe Wasserführung in den Sommermonaten 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

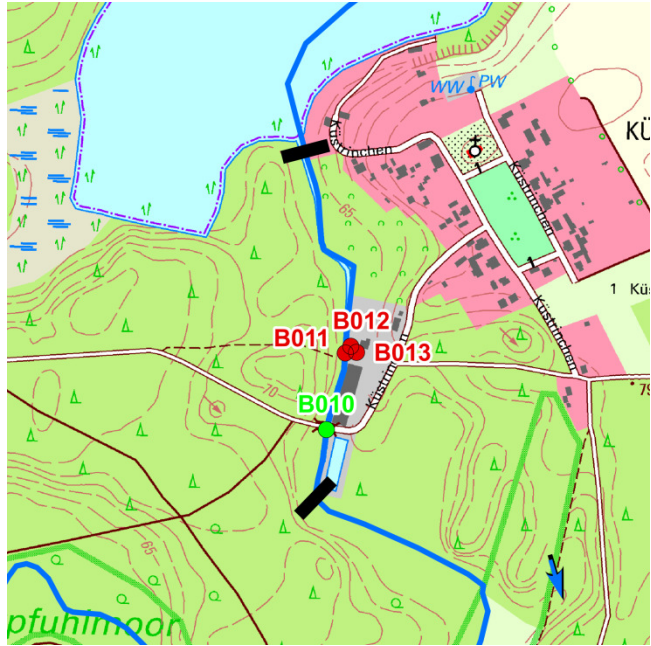

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der sehr ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der sehr guten Fließgewässerstruktur
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Fließgeschwindigkeitsklasse nicht bewertbar (außerhalb vorgegebener Klassengrenze), Mindestwasserführung sicherstellen
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Zum Erhalt bzw. zur Verbesserung des Erhaltungszustandes der Bachmuschel (<i>Unio crassus</i>) grobes Totholz im Gewässer belassen, Nährstoffeinträge durch die Fischzuchtanlage prüfen
	NATURA 2000	- <i>Unio crassus</i> → Sohlstrukturanreicherung zur Lebensraumverbesserung von Wirtsfischen für die Bachmuschel – grobes Totholz belassen
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Guter ökologischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer (Küstrinchen)	WK-Code	5812_95												
Planungsabschnitt Nr.	5812_95_03	Km von - bis	15,763-16,271												
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	Fischzuchtanlage südlich Küstrinchen bis Auslauf Küstrinsee												
Lage des Planungsabschnitts		Typischer Aspekt													
															
Kategorie ²⁾	natürlich	LAWA-Typ ²⁾	21												
Kategorie (val.)	natürlich	LAWA-Typ (val.)	21b												
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	3	2	nein	1	4	2	4	3	2	2	4		
Defizit	+1	+1	-1	0	-2	+1	-2	0	-2	-1	0	0	-2	wahrsch	wahrsch
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Auslauf aus dem Großen Küstrinsee - Seeausflussgeprägt in mineralischer Ausprägung mit sandig-kiesiger Sohle entlang von Laubmischwäldern mit Erlenbruchmosaiken - Regionales Vorranggewässer zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3 - Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401) - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	-														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ökologische Durchgängigkeit am Wehr Küstrinchen nicht gewährleistet - Belastung durch diffuse Quellen - Gewässerchemie: Unterschreitung der Orientierungswerte hinsichtlich Sauerstoff im Sommer (Quelle Monitoringdaten LUGV) 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Ökologische Durchgängigkeit zum Küstrinsee herstellen (Wehr Küstrinchen)
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Fließgewässerstruktur
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Fließgeschwindigkeitsklasse nicht bewertbar (außerhalb vorgegebener Klassengrenze), Mindestwasserführung sicherstellen
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Vermeidung von Nährstoffeinträgen durch Fischzuchtanlage
	NATURA 2000	- Vermeidung von Nährstoffeinträgen durch Fischzuchtanlage zum Erhalt bzw. zur Verbesserung des Erhaltungszustandes von <i>Unio crassus</i> im uh liegenden Fließgewässerabschnitt
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Guter ökologischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer	WK-Code	5812_97
Planungsabschnitt Nr.	5812_97_01	Km von - bis	21,994-23,934
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	oh Küstrinsee bis oh Großer Baberowsee

Lage des Planungsabschnitts	Typischer Aspekt

Kategorie ²⁾	künstlich	LAWA-Typ ²⁾	-
Kategorie (val.)	natürlich	LAWA-Typ (val.)	21a

Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	Gewässerstruktur				Ökol. Durchgängigkeit	Fließgesch. Zustand	Biol. Zustand			Allg. phys.-chem. Zustand	spez. chem. Zustand ²⁾	chem. Zustand ²⁾	Ök. Zustand/Potenzial ²⁾	Ziel-erreichung Ökologie ²⁾	Ziel-erreichung Chemie ²⁾
	Land	Ufer	Sohle	gesamt			MP/Di	MZB	Fi						
	1	1	2	1	ja	n.bw.	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar
Defizit	+1	+1	0	+1	0	n.bw.	U	U	U	U	0	0	-1		

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Fließgewässerabschnitt wurde im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes in ursprünglichen, geschwungenen Verlauf gelegt, Sohle mit Totholz angereichert (Baumstämme) - Ausprägung von Tiefen- und Breitenvarianz, organische Sohlsubstrate mit Torfauflagen - Naturnaher Auslauf aus dem Großen Barberowsee, seeausflussgeprägt in organischer Ausprägung mit sandig-kiesiger bzw. torfiger Sohle entlang von Erlenbruchmosaiken - sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3 - Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401)
Defizite NATURA 2000	-
Belastungen/ Bemerkungen	- Belastung durch diffuse Quellen

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Fließgewässerstrukturgüte
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Guter ökologischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer		WK-Code	5812_97											
Planungsabschnitt Nr.	5812_97_02		Km von - bis	23,934-26,563											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	oh Großer Baberowsee bis einschl. oh Rathenowsee											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
Kategorie ²⁾	künstlich		LAWA-Typ ²⁾	-											
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	21a											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	2	1	nein	1	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar
Defizit	+1	+1	0	+1	-2	+1	U	U	U	U	0	0	-1		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Oberhalb Barberowsee ist Fließ ca. 100-200m rückgestaut, weiter bachaufwärts dann breit anastomisierend - unterhalb der Mündung des Letzelthinfließ in das Lychener Gewässer sind durch die Aktivitäten des Bibers große Stauflächen entstanden - Unterhalb des Rathenowsee überwiegen dann bei teils recht hohem Gefälle mineralische Sohlsubstraten (ehemaliger Mühlenstandort (Karowmühle/ Warthsche Mühle) - sensibles Fließgewässer der Schutzwertstufe 3 - Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401) - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	-														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerke B017-B019 (rauhe Rampe am alten Mühlenstandort (Karowmühle o. Warthsche Mühle), Sohlschwelle, Durchlass) eingeschränkt - Belastung durch diffuse Quellen 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

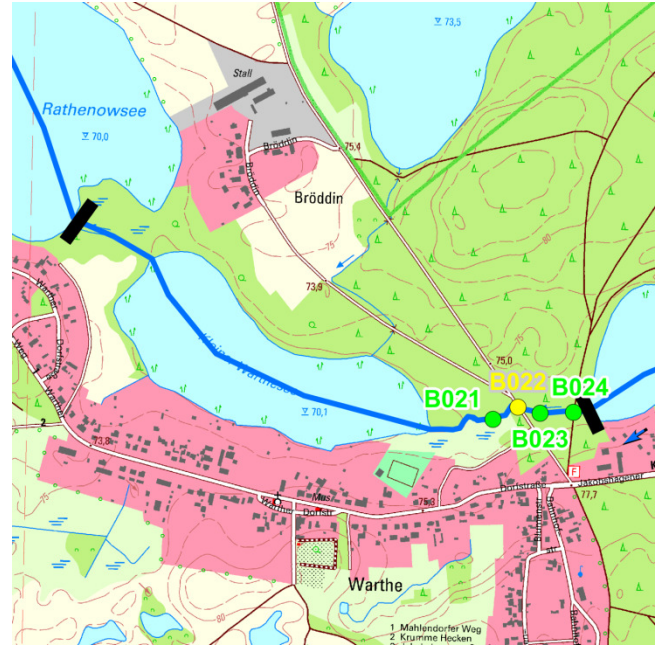

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Ökologische Durchgängigkeit herstellen bzw. optimieren
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Fließgewässerstrukturgüte
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Erhalt der herrschenden Fließbewegung
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- Langfristig: - Mittelfristig: - Kurzfristig: Baudenkmale?
Einstufung Wasserkörper		- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		-
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		-
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Guter ökologischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer		WK-Code	5812_97											
Planungsabschnitt Nr.	5812_97_03		Km von - bis	26,563-27,863											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Rathenowsee bis Warthesee											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	künstlich		LAWA-Typ ²⁾	-											
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	21a											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>			<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand²⁾</i>	<i>chem. Zustand²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie²⁾</i>	
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>			<i>gesamt</i>	<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>							<i>Fi</i>
	1	1	3	2	zeitw	4	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar
Defizit	+1	+1	-1	0	-1	-2	U	U	U	U	0	0	-1		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Naturnaher, beschatteter Auslauf aus dem Kleinen Warthesee mit teilmineralischen Sohlsubstraten - Naturnaher, beschatteter Auslauf aus dem Großen Warthesee mit mineralischen Sohlsubstraten - Bestandteil des FFH-Gebietes „Hardenbeck-Küstrinchen“ (DE 2746-301)“ und SPA-Gebietes „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401) - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	-														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Durchgängigkeit am Durchlass bei Warthe zweitweise eingeschränkt (B022) - Belastung durch diffuse Quellen 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

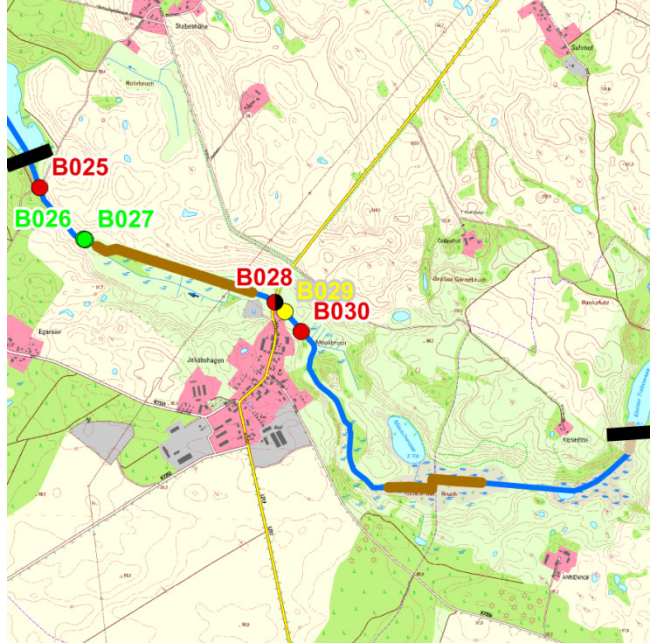

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Sohlstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Förderung der Fließbewegung durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Guter ökologischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Lychener Gewässer			WK-Code	5812_99										
Planungsabschnitt Nr.	5812_99_01			Km von - bis	29,869-33,984										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	Mündung Großer Warthensee bis Kleiner Trebowsee										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
															
Kategorie ²⁾	künstlich			LAWA-Typ ²⁾	-										
Kategorie (val.)	künstlich			LAWA-Typ (val.)	-										
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	2	2	3	2	nein	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch	
Defizit	0	0	-1	0	-2	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Begradigter Verlauf im eingetieften Regelprofil entlang von beweideten Grünlandflächen, abschnittsweise auch Ausuferung im Bereich von Moorflächen (Moosbruch, Rodeländer Bruch), Fließ im Sommer stellenweise fast trocken - direkt oberhalb des Großen Warthesees erfolgte im Rahmend des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“ eine Entrohrung des Gewässers - unterhalb Landesstraße sieht der Gewässerunterhaltungsplan eine maschinelle Böschungsmahd und Sohlenkrautung mit Messerbalken und Bandharke, auch in Kombination mit Schlegelmäher vor, nur eine Böschung und Sohle, Mähgut und Kraut wird verteilt oder entsorgt - Fließgewässerabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Kuhzer See/Jakobshagen“ (DE 2747-303) und abschnittsweise im SPA: „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401, Km 31,0-33,98) 														
Defizite NATURA 2000	- Fischotterdurchgängigkeit am Durchlass unter L217 bei Jakobshagen nicht vorhanden (B028)														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerk eingeschränkt (B025, B028, B030) - Belastung durch diffuse Quellen - Belastung durch Kläranlage Jakobshagen - Fehlen besonderer Lauf- und Sohlstrukturen - Intensive Unterhaltung bei Jakobshagen 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine Herstellung der Durchgängigkeit, da künstlich angelegter Entwässerungsgraben im Oberlauf der Seenkette
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Fließgewässerstruktur, Förderung der Sohlstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Förderung der Fließbewegung durch Entwicklung naturnaher Ufer- und Sohlstrukturen im Rahmen der Gewässerunterhaltung
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Prüfen/ Reduzierung Nährstoffeinträge aus dem Rohrbruch bzw. Kläranlage Jakobshagen
	NATURA 2000	- Rückbau und Ersatz Durchlass an der Landesstraße zur Herstellung der Durchgängigkeit für den Fischotter
Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen	<i>Langfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Kurzfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	künstlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	- Künstlich angelegter Entwässerungsgraben, heute streckenweise Grabenanstau und Wiedervernässung von Moorbereichen	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Es wird vorgeschlagen, am Auslauf des Großen Warthesees ein Bewirtschaftungsende zu setzen und den gesamten Wasserkörper 5812_99 aus der Bewirtschaftungsplanung zu nehmen	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel	- Künstliches Gewässer, Einzugsgebiet ist mit 5,3 km ² geringer als für die Berichtspflicht erforderliche < 10 km ²	

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)